

Niederschrift 48. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.11.2013
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:35 Uhr
Ort, Raum:	39638 Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister

Herr Kai-Michael Neubüser

Frau Mandy Zepig

Herr Normen Gadiel

Frau Viola Winkelmann

Herr Horst Krüger

Herr Ralf Linow

Herr Marcus Odewald

Herr Wolfgang Witte

Ortsbürgermeister:

Herr Henry Seiler

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Herr Bucklitsch, Sachbearbeiter Schulen, Sportstätten und Bäder

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen

Frau Matthies, FBL Sicherheit und Ordnung

Herr Wiesel, Mitarbeiter FB Baudienstleistungen

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

Frau Weisbach, Redaktion der Altmarkzeitung

in Vertretung von Stadtrat Jörg Gebur

außer TOP 4 nichtöff. Teil/17.20 Uhr bis 17.28 Uhr

zum öff. Teil/17.10 Uhr

zum öff. Teil/17.10 Uhr

Abwesend:

Herr Jörg Gebur

Herr Norbert Hoiczky

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 47. Sitzung des Hauptausschusses am 22.10.2013
- 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung
- 5 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 510/42/13
- 6 Berufung des Stadtwehrleiters in das Ehrenbeamtenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 511/42/13
- 7 3. Sitzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 512/42/13
- 8 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2014
Vorlage: 513/42/13

- 9 Vorzeitiger Maßnahmebeginn zur Umrüstung des TLF 32 (Tatra) der Ortsfeuerwehr Gardelegen
Vorlage: 515/42/13
- 10 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort in Gardelegen, Am Kämmereiforst
Vorlage: 514/42/13
- 11 Abbruch und Flächenberäumung "Baufanit" im OT Mieste mit anschließender Renaturierung - Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel
Vorlage: 516/42/13
- 12 Stadtumbau Ost Aufwertung B.-Brecht Straße/OdF Straße Abriss Karl-Marx-Schule - Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel
Vorlage: 517/42/13
- 13 Mieste - Grundschule - Sanierung - Information über Projektstand
Vorlage: MV/20/42/13
- 14 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Fuchs, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes 12 - Beschlussvorlage 517/42/13 - Stadtumbau Ost - Aufwertung B.-Brecht-Straße/OdF-Straße - Abriss Karl-Marx-Schule - Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel. Er verliest die Begründung des Fachbereiches Baudienstleistungen vom 19.11.2013 und gibt Erläuterungen dazu.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.2013 wird mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes 12 - Beschlussvorlage 517/42/13 - Stadtumbau Ost - Aufwertung B.-Brecht-Straße/OdF-Straße - Abriss Karl-Marx-Schule - Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel - zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.2013 mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes 12 - Beschlussvorlage 517/42/13 - Stadtumbau Ost - Aufwertung B.-Brecht-Straße/OdF-Straße - Abriss Karl-Marx-Schule - Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 47. Sitzung des Hauptausschusses am 22.10.2013

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 47. Sitzung des Hauptausschusses der Hansestadt Gardelegen am 22.10.2013 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 47. Sitzung des Hauptausschusses der Hansestadt Gardelegen am 22.10.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt folgende Informationen:

Im nichtöffentlichen Teil der 47. Sitzung des Hauptausschusses am 22.10.2013 hat der Hauptausschuss beschlossen, die Stellen der Leiterin der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ und der Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung neu zu besetzen.

Aufgrund der Anfrage im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 19.11.2013 zum Sanierungsbedarf der Grundschule Letzlingen und Estedt und der damit verbundenen Bekanntgabe der Zahlen an den Altmarkkreis Salzwedel, gibt der Mitarbeiter des Fachbereiches Baudienstleistungen, Herr Wiesel, u. a. folgende Ausführungen:

- im Frühjahr wurde das Hauptamt im Zuge der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2014/15 bis 2018/19 durch den Altmarkkreis Salzwedel aufgefordert, den Investitionsbedarf an den Grundschulen der Hansestadt Gardelegen perspektivisch bis zum Jahr 2024 vorzulegen; die Zuarbeiten dazu erfolgten durch das Haupt- und Bauamt in Verbindung mit dem Amt für Finanzwesen; die Frist zur Einreichung der Kostenschätzung war sehr kurz
- Grundlage dafür war der aktuelle Baukosten-Index für Grundschulen, der deutschlandweit jährlich für Investitionen an Grundschulen veröffentlicht wird und die bekannten Kosten für die Grundsanierung der Miester Grundschule
- für die Planung der Sanierung der Grundschulen in Letzlingen und Estedt wurden die bekannten Kosten des Investitionsbedarfes der Miester Grundschule als Grundlage angesetzt
- er informiert über die geplante Sanierung für die Grundschulen Mieste, Estedt und Letzlingen und über die Höhe der zu erwartenden Investitionskosten; dabei wurden Kostensteigerungen noch nicht berücksichtigt.

Durch den Bürgermeister, Herrn Fuchs, wird darauf verwiesen, dass die Zahlen in Verbindung mit dem Programm Stark III zu sehen sind. Ziel ist es, dass die Grundschulen durch die Sanierung einen längerfristigen Bestand haben. Er erläutert die Aufstellung der Zahlen für die evtl. notwendig werdende Beantragung von Fördermitteln.

Herr Fuchs merkt an, dass sich die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Letzlingen, Stadträtin Lessing, bei weiteren Fragen an Herrn Wiesel wenden kann.

Die Anfrage von Stadträtin Zepig, ob der Sanierungsbedarf auch für die Kernstadt geprüft wurde, wird von Herrn Wiesel mit ja beantwortet und an Frau Külper verwiesen.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, spricht dem Hausmeisterpool unter der Leitung von Frau Dagmar Bauer seinen Dank für die Unterstützung bei der Einrichtung der „Tafel“ im Flachbau der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Südliche Altmark aus. Gleichzeitig hebt er das Engagement der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter der Tafel hervor.

- TOP 5 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 510/42/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge, Herrn Dirk Hupe, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu beschließen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 6 Berufung des Stadtwehrleiters in das Ehrenbeamtenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 511/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des Stadtwehrleiters, Herrn Sven Rasch, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit und gleichzeitig dessen Abberufung als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Solpke zu beschließen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 7 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 512/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 3 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit dem Hinweis, zur Sitzung des Hauptausschusses zu prüfen, ob zukünftig einheitlich die Bezeichnung „Hansestadt Gardelegen“ oder „Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen“ zu verwenden ist
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit der Maßgabe zur Sitzung des Stadtrates am 02.12.2013 folgende Anfragen zu beantworten:
 - Welche rechtliche Möglichkeit besteht zur Bildung von Ortschaftsräten in „Alt-Ortsteilen“ von Gardelegen (Weteritz, Ziepel, Ipse, Zienau)?
 - Welche rechtliche Möglichkeit besteht zur Bildung von Ortschaftsräten in den Ortschaften, die bisher keinen Ortschaftsrat mehr hatten (Jävenitz, Jerchel,

Kassieck)?

- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt - Anhörung (Das Ergebnis liegt noch nicht vor.)

Weiterhin beantwortet er die Anfragen aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss und dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

- zur Bezeichnung Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen:
 - vom Typ her ist Gardelegen eine Einheitsgemeinde, die durch Zuordnung von Ortschaften zustande gekommen ist; die Hansestadt Gardelegen hat ihren Namen behalten; deshalb trägt die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung den Namen zu Recht „Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen“
 - die Bezeichnung „Hansestadt Gardelegen“ wird auch zukünftig verwendet.
- zu den rechtlichen Möglichkeiten zur Bildung von Ortschaftsräten in den „Alt-Ortsteilen“, wie beispielsweise Weteritz und Zienau sowie in den Ortsteilen Jävenitz, Jerchel und Kassieck:
 - falls es gewünscht ist, hier die Ortschaftsverfassung einzuführen, besteht Handlungseile durch den Stadtrat; es müsste in dieser Sitzungsschiene oder in einer außerordentlichen Sitzung, im Hinblick auf die Vorbereitung der Wahlen und der bestehenden Fristen, beraten werden.

Herr Fuchs sieht keine Notwendigkeit und lehnt es deshalb ab, in den ehemals selbstständigen Gemeinden, wie Jävenitz, Jerchel und Kassieck, die sich selbst aufgelöst haben, vorzuschreiben, dass sie nachträglich die Ortschaftsverfassung wieder einzuführen haben. Zu den Ortsteilen von Gardelegen, wie Weteritz usw. merkt er an, dass diese schon immer Ortsteile von Gardelegen waren. Hier spricht er sich ebenfalls gegen die nachträgliche Einführung der Ortschaftsverfassung aus und verweist auf haushaltsrechtliche Folgen.

Bezüglich der ehemaligen Gemeinde Jävenitz legt er dar, dass hier die Anhörung vor dem Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt stattfand, jedoch eine Entscheidung über die Verfassungsklage am 20.01.2014 erfolgt.

Durch Stadtrat Gadiel wird angemerkt, dass sich Bürger, die im Ortschaftsrat mitwirken möchten, wie beispielsweise im Ortsteil Wernitz, in den Ortschaftsrat Mieste wählen lassen könnten.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bezieht sich auf die Vorbereitung der Kommunalwahl am 25.05.2014, deren Vorbereitung Anfang Januar 2014 erfolgen muss. Weiterhin weist er auf die Dringlichkeit der Benennung von Personen für den Wahlausschuss hin. Er teilt mit, dass in den Ortschaften, in denen die Ortschaftsverfassung eingeführt wurde, diese bis 2019 bestehen bleibt; wie danach verfahren wird, ist Angelegenheit des Landesgesetzgebers.

Stadtrat Seiler fragt an, ob es in den Ortschaften, wie beispielsweise in Jävenitz, Bestrebungen durch Bürger gibt, einen Ortschaftsrat zu bilden. Der Bürgermeister, Herr Fuchs, legt dar, dass es hier keine Bemühungen gibt und verweist auf das Klageverfahren. Auch aus den Ortschaften Jerchel und Kassieck liegen keine Anträge auf Einführung der Ortschaftsverfassung vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2014
Vorlage: 513/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die in der Anlage beigefügten Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2014 zur Beschlussfassung.

Er empfiehlt seinen Ausschüssen und den Ortschaftsräten die Termine der Sitzungen des Stadtrates und die zur Information überreichten Sitzungstermine des Hauptausschusses bei ihrer Terminplanung zu berücksichtigen und zeitlich entsprechend einzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9 Vorzeitiger Maßnahmebeginn zur Umrüstung des TLF 32 (Tatra) der Ortsfeuerwehr Gardelegen
Vorlage: 515/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen den vorzeitigen Maßnahmebeginn zur Generalüberholung des Tanklöschfahrzeuges TLF 32 (Tatra) der Ortsfeuerwehr Gardelegen und die Bereitstellung der Mittel im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 140.000 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort in Gardelegen, Am Kämmereiforst
Vorlage: 514/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Flurstück 280 der Flur 2, Gemarkung Gardelegen, Am Kämmereiforst gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Abbruch und Flächenberäumung "Baufanit" im OT Mieste mit anschließender Renaturierung
 - Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel
 Vorlage: 516/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (Zustimmung 8 Ja).

Durch Stadträtin Zepig werden folgende Anfragen gestellt:

- Wie kam es zu der Einsparung der Summe in Höhe von 380,0 T€?
- Wie hoch ist der Eigenanteil der Maßnahme und
- warum werden die freigewordenen Mittel für dieses Grundstück verwendet?

Der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, legt dar, dass es sich bei der ausführenden Firma um eine Fachfirma handelt, die es versteht, das Material zu einem guten Preis wieder zu verkaufen und der Eigenanteil für die Hansestadt Gardelegen 20 % beträgt. Die freigewordenen finanziellen Mittel sollen im Ortsteil Mieste verbleiben, um damit Missstände zu beseitigen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen

1. die Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel aus dem Abbruch und der Flächenberäumung „Baufanit“ im OT Mieste für den Abbruch und die Flächenberäumung des ehemaligen Kartoffelschäl- und Abpackbetriebes im OT Mieste
2. den in der Anlage aufgezeigten Weg der Planung, Genehmigung und Durchführung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 12 Stadtumbau Ost Aufwertung B.-Brecht Straße/OdF Straße Abriss Karl-Marx-Schule - Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel
 Vorlage: 517/42/13

Der Tagesordnungspunkt 12 – Beschlussvorlage 517/42/13 – Stadtumbau Ost Aufwertung B.-Brecht-Straße/OdF Straße Abriss Karl-Marx-Schule – Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel – wird gemäß Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 13 Mieste - Grundschule - Sanierung - Information über Projektstand
 Vorlage: MV/20/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse des

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – zur Kenntnis genommen

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen mit folgenden Hinweisen:
 - bis zur Sitzung des Hauptausschusses ist zu prüfen, ob es rechtlich möglich ist, die Besetzung als Planer, Bauleiter und Bauüberwacher mit ein und derselben Person vorzunehmen
 - bis zur Sitzung des Hauptausschusses ist durch die Personalstelle die Auskömmlichkeit der personellen Betreuung der Hortkinder vorzulegen
 - zur Sitzung der Hauptausschusses ist die aktuelle Anzahl der zu betreuenden Hortkinder vorzulegen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Kenntnis genommen
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste – Anhörung (zur Kenntnis genommen 8 Ja).

Der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, gibt, ausgehend von der heute stattgefundenen Beratung mit allen Beteiligten, Ausführungen zur Planung und Ausführung einiger Detailpunkte im Rahmen der grundhaften Sanierung der Miester Grundschule. Unter anderem legt er dar:

- der geplante Trinkbrunnen wird gestrichen; die Möglichkeit der evtl. Nachrüstung besteht
- eine zweite Zufahrt wird gebaut
- die Fußbodengestaltung und die Farbgebung in den Klassenräumen wird mit den Lehrern abgestimmt
- die Fenster, Waschbecken und Türen werden wie geplant eingebaut
- die Rodung der Blautannen war notwendig, da dort die Regenwasserleitung verlegt werden musste
- es sind genügend Toilettenanlagen vorhanden, die auch für den Hort ausreichend sind.

Ausgehend von der Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses führt der Sachbearbeiter Schulen, Sportstätten und Bäder, Herr Bucklitsch, aus, dass sich der Einsatz des Personals nach einem Schlüssel richtet, der kindbezogen ist und dass genügend Personal zur Betreuung der Kinder vorhanden ist. Voraussichtlich sind im nächsten Schuljahr max. 128 Kinder, inklusive Kinder aus den Ortschaften Köckte und Solpke, zu betreuen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt sie dem Stadtrat zur weiteren Beratung.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Konrad Fuchs
Vorsitzender des Hauptausschusses

Dorothea Brandt